

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie als Besucher unserer Webseite (nachfolgend auch „Nutzer“ genannt) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung unserer Internetseiten informieren. „Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden auch „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche für diese Internetseiten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Horst Meise, Lindenstraße 142, 25524 Itzehoe (Telefon: 0049(0)4821/74283; Telefax: 0049(0)4821/73187); E-Mail-Adresse: info@yamahaklassikerteile.de

Wir sind gesetzlich nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Webseite sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Personenbezogene Daten sind vor allem all jene Daten, die es erlauben, Sie persönlich zu identifizieren.

Grundsätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Grundsätzliche Datenlöschung und grundsätzliche Speicherdauer

Sobald der Zweck der Speicherung entfällt, werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person gelöscht oder gesperrt. Darüber hinaus ist eine Speicherung zulässig und möglich, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Kommentar [RT1]: Da Ihre Webseite wohl offline ist, konnte ich Sie mir zur Erstellung dieser Erklärung nicht anschauen um alles durchzuspielen. Daher finden Sie in den Kommentaren zum Teil Fragen zu Ihrer Webseite

Kommentar [RT2]: Ich gehe davon aus, dass Sie kein Google Analytics und andere persistente Cookies verwenden. Dennoch folgender Hinweis:

Zu Google Analytics schreiben wir unseren Mandanten das folgende:

Die deutschen Datenschutz-Aufsichtsbehörden haben zuletzt eine gemeinsame Stellungnahme veröffentlicht, aus der sich herauslesen lässt, dass sie für Cookies aber vor allem auch Tracking-Dienste wie Google Analytics eine **VORHERIGE EINWILLIGUNG** der Nutzer fordern. D.h.: Eine reine Information oder ein Opt-Out wie bei Cookies mit Cookie-Bannern bisher, würde nicht mehr funktionieren.

Im Einzelnen:

1. Die Stellungnahme

Folgende Feststellung haben die Aufsichtsbehörden im Rahmen ihrer Datenschutzkonferenz am 26. April 2018 getroffen:

„Es bedarf jedenfalls einer vorherigen Einwilligung beim Einsatz von Tracking-Mechanismen, die das Verhalten von betroffenen Personen im Internet nachvollziehbar machen und bei der Erstellung von Nutzerprofilen. Das bedeutet, dass eine informierte Einwilligung i. S. d. DSGVO, in Form einer Erklärung oder sonstigen eindeutig bestätigenden Handlung vor der Datenverarbeitung eingeholt werden muss, d. h. z. B. bevor Cookies platziert werden bzw. auf dem Endgerät des Nutzers gespeicherte Informationen gesammelt werden.“

Diese Stellungnahme ist etwas unbestimmt, da keine konkreten Tools genannt werden. Einigkeit herrscht aber wohl, dass von dieser Ansicht z.B. auch Google Analytics und andere Webanalyse-Tools betroffen wären.

2. Folgen/Gefahren

Die meisten im Datenschutz tätigen Anwälte hält diese Rechtsauffassung für falsch.

Dies hält allerdings die Aufsichtsbehörden nicht davon ab, Ihre Ansicht z.B. mit Bußgeldern durchzusetzen. Vor allem aber kann es sein, dass diese Aussage Abmahnanwälte auf den Plan ruft. Hier ist besonders bedrohlich, dass im Falle eines Gerichtsverfahrens um die Wirksamkeit einer Abmahnung das Gericht eine Stellungnahme der Aufsichtsbehörde einholen würde: Und genau hier droht, dass die Aufsichtsbehörde dann in einem Abmahnprozess vor Gericht ihre oben

Kommentar [RT3]: Bitte überprüfen Sie die Angaben

Ist nachfolgend jeweils keine besondere Speicherdauer angegeben, gelten die vorgenannten Grundsätze zur Speicherung.

Verschlüsselung

Diese Webseite nutzt zum Schutz der Übertragung personenbezogener Daten und anderer vertraulicher Inhalte (z.B. Bestellungen oder Anfragen an den Verantwortlichen) eine SSL-bzw. TLS-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung ist an der Zeichenfolge „https://“ und dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile zu erkennen.

Kommentar [RT4]: Ich glaube, Ihre Seite ist nicht verschlüsselt...dann bitte löschen, dann dürfen Sie aber auch keinerlei Eingabemasken auf Ihrer Webseite verwenden, zB, Kontaktformular. Denn dann würden die dort erhobenen Daten unverschlüsselt gesendet....

III. Bereitstellung der Webseite und Logfiles

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite, selbst wenn Sie nicht anderweitig Informationen übermitteln, werden automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners erfasst. Folgende - für den technischen Betrieb unserer Webseite erforderlichen - Daten werden hierbei erhoben:

- Das verwendete Betriebssystem des aufrufenden Rechners/Gerätes
- Informationen über die Browser-Version des aufrufenden Rechners/Gerätes
- Der Internet-Service-Provider des Nutzers
- Übertragene Datenmenge
- Datum und Uhrzeit zum Zeitpunkt des Zugriffs
- Webseiten, von denen der Nutzer auf unsere Internetseite gelangt (URL)
- Webseiten, die vom System des Nutzers über unsere Webseite aufgerufen werden
- die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf unserer Internetseite angesteuert werden,
- die Art des verwendeten Geräts und Browsers, z. B. "iPhone 8 & Safari",
- Die IP-Adresse des aufrufenden Rechners/Gerätes

Kommentar [RT5]: Korrekt?

Die Daten werden in unserem System in Logfiles gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Webseite an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Webseite sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Webseite und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO begründet. Weitere Interessen sind der stabile und funktionale Betrieb dieser Internetseite sowie die Erreichung der Ziele zum Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Daten.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

IV. Verwendung von Cookies

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Unsere Webseite verwendet Cookies. Cookies sind kleine Textdateien, die über Ihren Browser auch auf dem Computersystem (Endgerät) des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Webseite auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge (Cookie-ID), durch welche Internetseiten und Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Dies ermöglicht es den besuchten Internetseiten und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. So ermöglicht der Cookie eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim (erneuten) Besuch der Webseite.

Wir setzen Cookies ein, um unsere Webseite nutzerfreundlicher zu gestalten und bestimmte Funktionen zu ermöglichen.

Wir nutzen dabei zum einen sogenannte Session-Cookies (auch Sitzungs-Cookies“), die unmittelbar nach Beendigung des Besuchs der Internetseiten automatisch von Ihrem Browser gelöscht werden.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Im Falle der Verarbeitung personenbezogener Daten durch von uns implementierte Cookies erfolgt die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO entweder zur Durchführung des Vertrages oder gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der bestmöglichen Funktionalität der Webseite sowie einer kundenfreundlichen und effektiven Ausgestaltung des Seitenbesuchs.

Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Webseiten für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden, da es für diese erforderlich ist, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird.

Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Da Cookies auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt werden, haben Sie als Nutzer die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Die Übertragung von Cookies können Sie durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser deaktivieren oder einschränken.

Je nach Art des verwendeten Browser sind die Möglichkeiten, Cookie-Einstellungen zu verwalten unterschiedlich. Eine Beschreibung findet sich in der Regel im Hilfemenü eines jeden Browsers, in der Ihnen erläutert wird, wie Sie Ihre Cookie-Einstellungen ändern können. Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung von Link zu einzelnen Browsers:

Kommentar [RT6]: Wie oben zu den datenschutzrechtlichen Problemen mit Tracking-Cookies und vor allem Google-Analytics dargestellt, haben die Landesdatenschutzbehörden am 26. April 2018 im Rahmen ihrer Datenschutzkonferenz die ihre Aufsichtspraxis über die DSGVO bestimmende Rechtsauffassung bekannt gegeben:

Demnach bedürfe der Einsatz von Tracking-Mechanismen eine vorherige Einwilligung der Nutzer. Das bedeutet, dass Besucher von Webseiten vor der Datenerfassung und -verarbeitung nach Auffassung der Aufsichtsbehörden eigentlich ausdrücklich ihre Einwilligung dazu erklären müssen.

Wer also ganz sicher gehen möchte und Tracking Cookies verwendet, und, nicht gegen die ab dem 25.05.2018 geltende DSGVO zu verstoßen, müsste bereits beim ersten Besuch der Internetseite einen Vorschalt einbauen und eine Einwilligung in die Datenverarbeitung durch entsprechende Tracking-Tools fordern.

Dies nur noch einmal vorsorglich zur Darstellung der aktuellen, rechtsunsicheren Situation.

Viele Shopbetreiber, vermutlich sogar die deutliche Mehrzahl, scheint allerdings aktuell weder gewillt auf Google Analytics zu verzichten, noch so eine Vorschaltseite ...

Kommentar [RT7]: Laut ihrer Checkliste verwenden Sie keine weiteren Cookies. Dies können sie mit entsprechenden Tools auf Ihrer Seite tracken um dies zu überprüfen. Verwenden Sie solche, müssten Sie hier dies ergänzen:

„Im Bereich der Webanalyse setzen wir zum anderen aber auch persistente Cookies ein, die es uns ermöglichen, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen, etwa um von Ihnen beim letzten Besuch gemachte Angaben für Ihren späteren Besuch unserer Webseite zu merken.

In den Cookies werden dabei u.a. folgende Daten gespeichert und übermittelt:

Standortdaten, Log-In-Informationen, IP-Adressen

Die Verwendung der Analyse-Cookies erfolgt zu dem Zweck, die Qualität unserer Webseite und ihre Inhalte zu verbessern. Durch die Analyse-Cookies erfahren wir, wie unsere Webseite genutzt wird und können so unser Angebot stetig optimieren. Zudem können wir Fehler identifizieren.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse in der Verarbeitu ...

- Internet Explorer:
<http://windows.microsoft.com/de-DE/windows-vista/Block-or-allow-cookies>
- Firefox:
<https://support.mozilla.org/de/kb/cookies-erlauben-und-ablehnen>
- Chrome:
<http://support.google.com/chrome/bin/answer.py?hl=de&hlrm=en&answer=95647>
- Safari:
<https://support.apple.com/kb/ph21411?locale=de>
- Opera:
<http://help.opera.com/Windows/10.20/de/cookies.html>

Auch bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Webseite deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Webseite vollumfänglich genutzt werden.

Die Übermittlung etwaiger „Flash-Cookies“ lässt sich nicht über die Einstellungen des Browsers, jedoch durch Änderungen der Einstellung des Flash Players unterbinden.

Zum Teil bieten unsere Partnerunternehmen auch sogenannte Browser-Add-Ons an, die Sie auf Ihrem Rechner-System speichern können und mit deren Hilfe sie den jeweiligen Cookies unserer Partnerunternehmen widersprechen und ein Tracking durch diese deaktivieren können. Wird das von Ihnen verwendete Rechner-System zu einem späteren Zeitpunkt einmal gelöscht, formatiert oder neu installiert, muss eine erneute Installation des Browser-Add-Ons erfolgen.

V. Kontaktaufnahme mit uns

Sie können uns über unsere E-Mail-Adresse, per Post, Telefon oder Telefax jederzeit kontaktieren. In diesem Fall werden Ihre mit der Kontaktanfrage an uns übermittelten personenbezogenen Daten ggf. gespeichert.

Kommentar [RT8]: Sollten Sie eine verschlüsselte Webseite haben und hier eine Eingabemaske = ein Formular verwenden, müssen wir dies hier noch ergänzen

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge eines Kontaktversuches übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser „berechtigtes Interesse“ ist die Bearbeitung Ihrer Anfrage. Zielt der Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Hieran liegt auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Dauer der Speicherung

Die im Rahmen der Kontaktaufnahme mitgeteilten Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten die Sie uns im Rahmen eines Kontaktversuches übersenden, ist dies i.d.R. dann der Fall, wenn der jeweilige Kontakt mit dem Nutzer beendet ist und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Beendet ist der Kontakt dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, so können Sie der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Kommunikation mit Ihnen nicht fortgeführt werden. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht, es sei denn wir sind berechtigt, Sie aus anderen gesetzlichen Gründen, vor allem zur Erfüllung eines mit Ihnen bestehenden Vertrages gem. Art. 6 lit. b DSGVO weiter aufzubewahren.

VI. Newsletter

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Soweit auf unserer Internetseite die Möglichkeit besteht, einen kostenfreien Newsletter zu abonnieren, erfolgt die Anmeldung über das sog. Double-Opt-In-Verfahren. Das heißt, dass wir Ihnen erst dann einen E-Mail-Newsletter übermitteln werden, wenn Sie uns zuvor ausdrücklich bestätigt haben, dass Sie in den Versand von Newsletter einwilligen. Wir schicken Ihnen dazu nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigungs-E-Mail, mit der Sie gebeten werden durch Anklicken eines entsprechenden Links in der E-Mail zu bestätigen, dass Sie künftig Newsletter erhalten wollen („Double-Opt-In“).

Bei der Anmeldung zum Newsletter wird Ihre E-Mailadresse abgefragt.

Zudem werden folgende weiteren Daten bei der Anmeldung erhoben:

- IP-Adresse des aufrufenden Rechners
- Datum und Uhrzeit der Registrierung

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von Newslettern keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung zum Newsletters durch den Nutzer ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage für den Versand des Newsletters infolge der Inanspruchnahme von Dienstleistungen durch Sie ist § 7 Abs. 3 UWG. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit allein auf Basis unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der E-Mail-Adresse des Nutzers dient dazu, den Newsletter zuzustellen. Die Erhebung sonstiger personenbezogener (technischer) Daten im Rahmen des Anmeldevorgangs dient dazu, einen Missbrauch der Dienste oder der verwendeten E-Mail-Adresse zu verhindern.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die E-Mail-Adresse des Nutzers wird demnach solange gespeichert, wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist.

Die sonstigen im Rahmen des Anmeldevorgangs erhobenen personenbezogenen Daten werden in der Regel nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Bezug des Newsletters kann durch den betroffenen Nutzer jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link, alternativ können Sie auch eine Mitteilung an den oben genannten Verantwortlichen senden. Hierfür fallen für Sie lediglich Übermittlungskosten nach den Basistarifen an.

Kommentar [RT9]: Solange Sie keinen Newsletter anbieten, gern löschen.

Grundsätzliches zu Newslettern, auch für die Zukunft:

Eine Einwilligung zum Erhalt von Werbung nach der neuen DSGVO muss zwingend enthalten:

-Übermittlungsweg der beabsichtigten Werbung (E-Mail, Brief, SMS, Telefon, Fax)

-Produkte oder Dienstleistungen, für die geworben werden soll

-das werbende Unternehmen (wenn es mehrere sind, diese)

-Hinweis auf Widerrufsmöglichkeit

Manche Kollegen fordern zudem noch die Angabe der zeitlichen Taktung, in der der Newsletter versendet wird.

Eine Einwilligungserklärung könnte dementsprechend lauten:

„Bitte senden Sie mir entsprechend Ihrer Datenschutzerklärung regelmäßig (BESSER: alle [X] Wochen) und jederzeit widerruflich Informationen zu folgendem Produktsortiment per E-Mail zu: (NENNUNG DER VON IHNEN VERTRIEBENEN WAREN/ANGEBOTENEN DIENSTLEISTUNGEN). Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, z.B. per Abmeldelink am Ende eines jeden Newsletters.“

Bitte beachten Sie:

Soll der Newsletter auf andere Art und Weise als Email versendet werden, müsste man dafür entsprechende zusätzliche Check-Boxen vorsehen, außer bei der Zusendung per Briefpost – eine solche könnte man auch voreingestellt mitaufnehmen. Die anderen Checkboxes dürfen hingegen nicht voreingestellt sein.

Die Einwilligung muss freiwillig abgegeben werden, sollte also nicht mit irgendwelchen Vorteilen direkt verknüpft werden (Rabatte, Aktionen, etc.). Manche Kollegen halten kleine Versprechen für unschädlich.

Der Einwilligungstext muss in unmittelbarer Nähe zur Checkbox bzw. stehen. Der Nutzer muss eindeutig erkenne, wozu er seine Einwilligung erteilt.

Die Check-Box darf nicht bereits voreingestellt sein. Auch dann wäre die Einwilligung nicht mehr freiwillig.

Leider müssen die Produkte, für die geworben werden soll, nach neuester Rechtsprechung des BGH, wohl eher

...

Hierdurch wird ebenfalls ein Widerruf der Einwilligung der Speicherung der während des Anmeldevorgangs erhobenen personenbezogenen Daten ermöglicht.

Nach erfolgter Abmeldung wird Ihre E-Mailadresse unverzüglich in unserem Newsletter-Verteiler gelöscht, soweit Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder wir uns eine darüberhinausgehende Datenverwendung vorbehalten, die gesetzlich erlaubt ist und über die wir Sie in dieser Erklärung informieren. In letzteren Fall wird Ihre E-Mailadresse für den Newsletter gesperrt.

VII. Rechte der betroffenen Person

Betroffenen, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen in Bezug auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten die folgenden Rechte gegenüber dem oben genannten Verantwortlichen zu:

- Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO;
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO;
- Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO;
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO;
- Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO;
- Recht auf Beschwerde gemäß Art. 77 DSGVO.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein etwaiges, auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Automatisierte Entscheidung im Einzelfall

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist; aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt. Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der zuvor genannten Ausnahmefälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Ihnen steht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.